

Bundesbeschluss
über
**die Bewilligung eines ausserordentlichen Kredites zugunsten
der ungarischen Flüchtlinge im Ausland und anderer
internationaler Hilfswerke**

(Vom 13. Juni 1957)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 17. Mai 1957¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Für die Hilfe an die ungarischen Flüchtlinge im Ausland und zur Unterstützung internationaler Hilfswerke wird ein ausserordentlicher Kredit von sieben Millionen Franken bewilligt. Der Bundesrat wird ermächtigt, davon dem UNO-Hochkommissariat für die Flüchtlinge 4 550 000 Franken, der schweizerischen Auslandhilfe 2 000 000 Franken und anderen internationalen Hilfswerken 450 000 Franken zu gewähren.

Der Bundesrat setzt die besonderen Bedingungen der Beitragsleistungen fest.

Art. 2

Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 4. Juni 1957.

Der Präsident: **K. Schoch**

Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ BBl 1957, I, 1277.



Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 13. Juni 1957.

Der Präsident: **Condrau**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 13. Juni 1957.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

•
